

Es weihnachtet sehr ...*Alle Jahre wieder*

- | | |
|---|--|
| <p>1. Alle Jahre wieder
Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder,
Wo wir Menschen sind</p> <p>2. Kehrt mit seinem Segen
Ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen
Mit uns ein und aus.</p> | <p>3. Steht auch mir zur Seite
Still und unerkant,
Dass es treu mich leite
An der lieben Hand.</p> |
|---|--|

Vom Himmel hoch da komm ich her

- | | |
|---|---|
| <p>1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her.
Ich bring' euch gute neue Mär,
Der guten Mär bring' ich so viel,
Davon ich singen und sagen will.</p> <p>2. Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n
Von einer Jungfrau auserkor'n,
Ein Kindelein, so zart und fein,
Das soll eur' Freud' und Wonne sein.</p> <p>3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
Der will euch führ'n aus aller Not,
Er will eu'r Heiland selber sein,
Von allen Sünden machen rein.</p> | <p>4. Er bringt euch alle Seligkeit,
Die Gott der Vater hat bereit,
Dass ihr mit uns im Himmelreich
Sollt leben nun und ewiglich.</p> <p>5. Lob, Ehr' sei Gott im Höchsten Thron,
Der uns schenkt seinen eig'nen Sohn!
Des freuen sich der Engel Schar
Und singen uns solch neues Jahr.</p> |
|---|---|

Es weihnachtet sehr ...*In Dulci Jubilo*

- | | |
|--|--|
| <p>1. In dulci júbilo,
Nun singet und seid froh!
Alle unsre Wonne
Liegt in praesepio
Sie leuchtet wie die Sonne
Matris in gremio
 : Alpha es et O. : </p> <p>2. Jesu parvule,
Nach Dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte,
O puer optime,
Durch all Deine Güte,
O princeps gloriae.
 : Trahe me post te. : </p> <p>3. Patris charitas!
O Nati lenitas!
Wir wären all verloren,
Per nostra crimina,
So hat er uns erworben
Coelorum gaudia.
 : Quanta gratia! : </p> | <p>4. Ubi sunt gaudia?
Nirgend mehr denn da,
Wo die Engel singen
Nova cantica,
Und die Harfen klingen
In regis curia.
 : Eia, wär'n wir da! : </p> <p>5. Mater et filia
Ist Jungfrau Maria.
Wir waren gar verdorben
Per nostra crimina,
Nun hat sie uns erworben
Coelorum gaudia.
 : Quanta gracia! : </p> |
|--|--|

Es weihnachtet sehr ...*Stille Nacht, heilige Nacht*

- | | |
|---|--|
| <p>1. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute heilige Paar.
Holder Knab' im lockigen Haar,
 : Schlafe in himmlischer Ruh! : </p> <p>2. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
 : Jesus in deiner Geburt! : </p> <p>3. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höhn,
Uns der Gnaden Fülle lässt sehn,
 : Jesum in Menschengestalt! : </p> | <p>4. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Wo sich heut alle Macht
Väterlicher Liebe ergoss,
Und als Bruder huldvoll umschloss
 : Jesus die Völker der Welt! : </p> <p>5. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit
In der Väter urgrauer Zeit
 : Aller Welt Schonung verhiess! : </p> <p>6. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Alleluja,
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
 : „Jesus der Retter ist da!“ : </p> |
|---|--|

Es wird schon glei dumpa

- | | |
|---|---|
| <p>1. Es wird scho glei dumpa,
Es wird scho glei Nacht.
Drum kimm i zu dir her,
Mein Heiland, auf d'Wacht.
Will singa a Liadl
Dem Liabbling, dem kloan,
Du magst ja net schlafn,
I hör' di no woan.
Ei, ei, ei, ei!
Schlaf süß, herzliabs Kind!</p> <p>2. Vergiß jetzt, o Kindlein,
Dein'n Kummer, dein Leid,
Daß du da mußt leiden
Im Stall auf der Heid.
Es zier'n ja die engel
Dein Krippelein aus,
Möcht' schöner nicht sein
In dem vornehmsten Haus.
Ei, ei, ei, ei!
Schlaf süß, herzliabs Kind!</p> | <p>3. Kindlein, du liegst dort
Im Krippelein so schön;
Mir scheint, ich kann niemals
Von dir dort weggehn.
Ich wünsch dir von Herzen
Die süßeste Ruh;
Die Engel vom Himmel,
Die decken dich zu.
Ei, ei, ei, ei!
Schlaf süß, herzliabs Kind!</p> <p>4. Schließ zu deine Äuglein
In Ruh und in Fried
Und gib mir zum Abschied
Dein'n Segen nur mit.
Dann wird auch mein Schlafen
Ganz sorgenlos sein,
Dann kann ich mich ruhig
Aufs Niederlegn freun.
Ei, ei, ei, ei!
Schlaf süß, herzliabs Kind!</p> |
|---|---|

Es weihnachtet sehr ...*Leise rieselt der Schnee*

- | | |
|--|--|
| <p>1. Leise rieselt der Schnee,
Still und starr liegt der See,
Weihnachtlich glänzet der Wald
Freue dich, 's Christkind kommt bald!</p> <p>2. In den Herzen ist's warm;
Still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt;
Freue dich! 's Christkind kommt bald!</p> | <p>3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht;
Horch nur, wie lieblich es schallt,
Freue dich, 's Christkind kommt bald!</p> <p>4. 's Kindlein, göttlich und arm,
Macht die Herzen so warm,
Strahle, du Stern überm Wald,
Freue dich, s' Christkind kommt bald!</p> |
|--|--|

Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will

- | | |
|--|---|
| <p>1. Still, still, still,
Weil's Kindlein schlafen will.
Die Englein tun schön jublieren,
Bei dem Kripplein musizieren.
Still, still, still,
Weil's Kindlein schlafen will.</p> <p>2. Schlaf, schlaf, schlaf,
Mein liebes Kindlein schlaf!
Maria tut dich niedersingen
Und ihr treues Herz darbringen.
Schlaf, schlaf, schlaf,
Mein liebes Kindlein schlaf!</p> <p>3. Groß, groß, groß,
Die Lieb' ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
Und muß reisen auf der Straßen.
Groß, groß, groß,
Die Lieb' ist übergroß.</p> | <p>4. Auf, auf, auf,
Ihr Adamskinder auf!
Fallet Jesum all zu Füßen,
Weil er für uns d'Sünd tut büßen!
Auf, auf, auf,
Ihr Adamskinder auf!</p> <p>5. Wir, wir, wir,
Wir rufen all zu dir:
Tu uns des Himmels Reich aufschließen,
Wenn wir einmal sterben müssen.
Wir, wir, wir,
Wir rufen all zu dir.</p> |
|--|---|

Es weihnachtet sehr ...*Süßer die Glocken nie klingen*

1. Süßer die Glocken nie klingen
Als zu der Weihnachtszeit:
's ist, als ob Engelein singen
Wieder von Frieden und Freud'.
|: Wie sie gesungen in seliger Nacht, :|
Glocken, mit heiligem Klang
Klingt doch die Erde entlang!
2. O, wenn die Glocken erklingen,
Schnell sie das Christkindlein hört.
Tut sich vom Himmel dann schwingen
Eilet hernieder zur Erd'.
|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind; :|
Glocken mit heiligem Klang,
Klingt doch die Erde entlang!
3. Klinget mit lieblichem Schalle
Über die Meere noch weit,
Dass sich erfreuen doch alle
Seliger Weihnachtszeit.
|: Alle aufjauchzen mit Einem Gesang; :|
Glocken mit heiligem Klang,
Klingt doch die Erde entlang!

O du fröhliche, o du selige

1. O du fröhliche,
O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ward geboren,
Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche,
O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen,
Uns zu versöhnen,
Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche,
O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere
Jauchzen Dir Ehre,
Freue, freue dich, o Christenheit!

Es weihnachtet sehr ...*Zu Bethlehem geboren*

- | | |
|--|---|
| <p>1. Zu Bethlehem geboren
Ist uns ein Kindelein,
Dies hab ich auserkoren,
Sein eigen will ich sein.
Eija, eija,
Sein eigen will ich sein.</p> <p>2. In seine Lieb versenken
Will ich mich ganz hinab,
Mein Herz will ich ihm schenken
Und alles, was ich hab!
Eija, eija,
Und alles, was ich hab!</p> <p>3. Kindelein von Herzen,
Dich will ich lieben sehr,
In Freuden und in Schmerzen,
Je länger mehr und mehr.
Eija, eija, Eija, eija,
Je länger mehr und mehr.</p> | <p>4. Dazu dein Gnad mir gebe,
Bitt' ich aus Herzensgrund,
Dass ich allein dir lebe,
Jetzt und zu aller Stund'!
Eija, eija,
Jetzt und zu aller Stund'!</p> <p>5. Dich, wahren Gott, ich finde
In meinem Fleisch und Blut,
Darum ich denn mich binde
An dich, mein höchstes Gut.
Eija, eija,
An dich, mein höchstes Gut.</p> <p>6. Las mich von dir nicht scheiden,
Knüpf zu, knüpf zu das Band
Der Liebe zwischen beiden,
Nimm hin mein Herz zum Pfand.
Eija, eija,
Nimm hin mein Herz zum Pfand.</p> |
|--|---|

Aba Heidschi Bumbeidschi

- | | |
|---|---|
| <p>1. Aba heidschi bumbeidschi es schlafen
Am Himmel die Schäflein, die braven.
Sie ziehen dahin an dem himmlischen Zelt,
vergessen den Schmerz und den Kummer der
Welt.</p> <p>Aba heidschi bumbeidschi bum bum
aba heidschi bumbeidschi bum bum</p> <p>2. Aba heidschi bumbeidschi, wirst sehen,
wie schnell alle Sorgen vergehen.
Und bist du auch einsam und bist so allein,
bald schau'n ja die Engel zum Fenster herein.</p> <p>Aba heidschi bumbeidschi bum bum
aba heidschi bumbeidschi bum bum</p> | <p>3. Aba heidschi bumbeidschi, schlaf lange,
und ist auch dein Mutter gegangen.
Und ist sie gegangen und kehrt nicht
mehr heim.
Und lässt ihr klein's Bübchen so ganz
allein.</p> <p>Aba heidschi bumbeidschi bum bum
aba heidschi bumbeidschi bum bum
Aba heidschi bumbeidschi bum bum
aba heidschi bumbeidschi bum bum</p> |
|---|---|

Es weihnachtet sehr ...*Es ist ein Ros entsprungen*

- | | |
|--|---|
| <p>1. Es ist ein Ros entsprungen
Aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen,
Aus Jesse kam die Art
Und hat ein Blümlein bracht,
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.</p> <p>2. Das Röslein das ich meine,
Davon Jesaias sagt:
Maria ist's, die Reine,
Die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gen Rat
Hat sie ein Kind geboren
Wohl zu der halben Nacht.</p> | <p>3. Das Blümelein so kleine,
Das duftet uns so süß,
Mit seinem hellen Scheine
Vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
Hilf uns aus allem Leide,
Rettet von Sünd' und Tod.</p> <p>4. O Jesu, bis zum Scheiden
Aus diesem Jammertal
Lass Dein Hilf uns geleiten
Hin in den Freudensaal,
In Deines Vaters Reich,
Da wir Dich ewig loben.
O Gott, uns das verlei.</p> |
|--|---|

Kommet ihr Hirten

- | | |
|---|---|
| <p>1. Kommet, ihr Hirten,
Ihr Männer und Fraun!
Kommet, das liebliche
Kindlein zu schau!
Christus, der Herr,
Ist heute geboren,
Den Gott zum Heiland
Euch hat erkoren.
 : Fürchtet euch nicht! : </p> <p>2. Lasset uns sehen
In Bethlehems Stall,
Was uns verheißen
Der himmlische Schall!
Was wir dort finden,
Lasset uns künden,
Lasset uns preisen
In frommen Weisen.
 : Allelujah! : </p> | <p>3. Wahrlich, die Engel
Verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk
Gar große Freud:
Nun soll es werden
Frieden auf Erden,
Den Menschen allen
Ein Wohlgefallen.
 : Ehre sei Gott! : </p> |
|---|---|

Es weihnachtet sehr ...*O Tannenbaum*

1. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie treu sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein auch im Winter wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!
2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Winterszeit
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren.

Macht hoch die Tür

1. Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit,
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
Ein König aller Königreich',
Ein Heiland aller Welt zugleich,
Der Heil und Leben mit sich bringt;
Derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Schöpfer, reich von Rat!
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
Sein Königskron' ist Heiligkeit,
Sein Zepter ist Barmherzigkeit.
All unsre Not zum End' er bringt.
Derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
Mein Heiland, groß von Tat!
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
So diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgemein,
Da dieser König ziehet ein!
Er ist die rechte Freudensonn',
Bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'.
Gelobet sei mein Gott,
Mein Tröster, früh und spat!
4. Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit,
Eu'r Herz zum Tempel zubereit't,
Die Zweiglein der Gottseligkeit
Steckt auf mit Andacht, Lust und Freud'!
So kommt der König auch zu euch,
Ja Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
Voll Rat, voll Tat, voll Gnad'!